

B e k a n n t m a c h u n g

Sitzung: Bezirksausschuss Brakel

Termin: Donnerstag, 17.11.2016, 18:30 Uhr

**Ort: Brakel, Am Markt 4a, Sitzungssaal
"Alte Waage"**



Tagesordnung

Öffentliche Sitzung

- 1. Vergabe der Vereinsfördermittel 2016**
- 2. Änderung der Hauptsatzung**
- 3. Bekanntgaben**
- 4. Anfragen der Mitglieder und Zuhörer**

Nichtöffentliche Sitzung

- 5. Annentag**
 - 5.1. Vergabe des Festzeltes Westmauer 2017-2019**
 - 5.2. Vergabe der Imbissstände für den Annentag 2017**
 - 5.3. Vergabe der Bierstände für den Annentag 2017**
- 6. Bekanntgaben**
- 7. Anfragen der Mitglieder**

Brakel, 17.11.2016

**Heike Neu
Vorsitzende des Bezirksausschusses**

B e k a n n t m a c h u n g

Sitzung: Haupt- und Finanzausschuss

Termin: Dienstag, 22.11.2016, 18:00 Uhr

**Ort: Brakel, Am Markt 4a, Sitzungssaal
"Alte Waage"**



Die Sitzung beginnt **nichtöffentlich**, Zuhörer sind ab 19 Uhr zum öffentlichen Teil herzlich willkommen.

Tagesordnung

Nichtöffentliche Sitzung

1. Vergabe Gaskonzession; hier: Vorstellung der Ausschreibungsergebnisse und Entscheidung über Neuvergabe
2. Rasenpflege der städtischen Grünflächen
3. Grundstücksangelegenheiten
 - 3.1. Verkauf und Erwerb von Flächen im Verfahren Vereinigte Flurbereinigung Netheae V
 - 3.2. Tausch / Erwerb von Grundstücksflächen im Baugebiet Südhang von Bellersen
 - 3.3. Städtische Baugrundstücke an der Straße Futterbusch im Baugebiet Im Märsch von Hembsen
4. Bekanntgaben der Verwaltung

Öffentliche Sitzung

5. Bericht über den Nachweis des betrieblichen Geschehens im Forstwirtschaftsjahr 2015 und Beratung über den Forsthaushaltsplan 2017 für den Stadtwald Brakel
6. Bericht zur inklusiven offenen Ganztagschule im Primarbereich
7. Inanspruchnahme der Förderung zum Projekt "Gute Schule 2020"

- 8. Bericht über die Situation der Flüchtlinge im Bereich der Stadt Brakel**
- 9. Benutzungsentgelte für die Stadthalle Brakel**
- 10. Bekanntgaben der Verwaltung**

Brakel, 17.11.2016

**Hermann Temme
Bürgermeister**

B e k a n n t m a c h u n g

Sitzung: Bauausschuss

Termin: Mittwoch, 23.11.2016, 18:00 Uhr

**Ort: Brakel, Am Markt 4a, Sitzungssaal
"Alte Waage"**



Die Mitglieder des Bauausschusses treffen sich im Hinblick auf die Planungen zur Oberflächengestaltung (TOP 1.5) bereits um 17.30 Uhr auf dem Marktplatz.

Tagesordnung

Öffentliche Sitzung

1. Planungsangelegenheiten

- 1.1. Sanierung und Erweiterung des Feuerwehrgerätehauses im Stadtbezirk Beller
- 1.2. Außenanlagen im Bereich der Flüchtlingsunterkünfte „Heinrich-Kluge-Weg“ und „Brakeler Märsch“, Planvorstellung
- 1.3. Fortsetzung des Integrierten Städtebaulichen Entwicklungskonzeptes (ISEK) für den Historischen Stadtkern Brakel, Beschlussfassung
- 1.4. Historischer Stadtkern – Anmeldung von Maßnahmen für das Programmjahr 2017
- 1.5. Oberflächengestaltung, 3. Bauabschnitt, Kriegerehrung bis Warburger Straße; Änderung der Planung
- 1.6. Nutzungsänderung von Leerständen im Bereich der Innenstadt
- 1.7. Ausbau der Kreisstraße 41 in der Ortsdurchfahrt Frohnhausen; Abstimmung des Vorentwurfes im Rahmen einer Einwohnerversammlung
- 1.8. Umbau der „Alten Waage“ und des Hauses „Am Markt 6a“ zur barrierefreien Verwaltungsnebenstelle; Einrichten einer Steuerungsgruppe

- 1.9. Neubau einer Solaranlage, Mühlenberg 11, Brakel-Riesel, als sonstiges Vorhaben im Außenbereich**
- 1.10. Vorhabenbezogener Bebauungsplan Nr. 9 - 1. Änderung "Im Kattenfeld" im Stadtbezirk Brakel-Gehrden (Einzelvorhaben "Zum Mittelholz 14"); Aufstellungsbeschluss zur Bauleitplanung auf Antrag des Vorhabenträgers**
- 2. Umweltangelegenheiten**
 - 2.1. EEA-Folgeförderung - Umstellung auf 4 Jahres-Zyklus**
- 3. Bekanntgaben der Verwaltung**

Brakel, 17.11.2016

**Joachim Holtemeyer,
Ausschussvorsitzender**

B e k a n n t m a c h u n g

Sitzung: Betriebsausschuss

Termin: Donnerstag, 24.11.2016, 18:30 Uhr

**Ort: Brakel, Am Markt 4a, Sitzungssaal
"Alte Waage"**



Tagesordnung

Öffentliche Sitzung

- 1. Sanierungskonzept für die Straßenbeleuchtung; Vorstellung durch Westfalen-Weser-Netz**
- 2. Änderung der Straßenreinigungs- und Gebührensatzung zum 01.01.2017; Senkung der Gebühren für den Winterdienst**
- 3. Sanierung und Erweiterung des Feuerwehrgerätehauses im Stadtbezirk Beller**
- 4. Baumaßnahmen an den Dorfgemeinschaftshäusern – Neufassung der Prioritätenliste**
- 5. Fördermittel zur Umsetzung des Kommunalinvestitions-Förderungsgesetzes in Nordrhein-Westfalen (KInvFöG NRW); vorläufiger Maßnahmenplan**
- 6. Sommer-Bad Brakel; Resümee Saison 2016**
- 7. Bekanntgaben der Verwaltung**

Nichtöffentliche Sitzung

- 8. Städtische Grundstücke im Stadtbezirk Brakel-Frohnhausen**
- 9. Bekanntgaben der Verwaltung**

Brakel, 17.11.2016

Raimund Giefers, Vorsitzender

Öffentliche Bekanntmachung

Grabpflege



Der Nutzungsberechtigte (oder Nachfolger) der nachstehend aufgeführten Grabstätte wird hiermit gemäß § 31 Abs. 2 der Satzung über das Friedhofs- und Bestattungswesen der Stadt Brakel vom 03.09.2015 in der jeweils aktuellen Fassung öffentlich aufgefordert, sich wegen der Herrichtung und Pflege der nachstehend aufgeführten Grabstätte auf dem städtischen Friedhof der Stadt Brakel, Stadtbezirk Siddessen, Hilgensaar 2a, 33034 Brakel, bis spätestens 17. Februar 2017 mit der Stadt Brakel, Der Bürgermeister, Friedhofsverwaltung, Verwaltungsnebenstelle, Am Markt 4, 33034 Brakel, in Verbindung zu setzen. Bleibt die Aufforderung oder der Hinweis drei Monate unbeachtet, kann die Friedhofsverwaltung die Grabstätten abräumen, einebnen, einsäen und Grabmale und sonstige bauliche Anlagen beseitigen lassen.

Name Grabstätte	Grab-Nr.	Nutzungsende
Paula Jeschonek	SIDD B/0001/0004A	15.09.2028

Brakel, der 17. November 2016
Stadt Brakel
Der Bürgermeister
Hermann Temme

Fahnenaktion vor den Rathäusern und der Kreisverwaltung **Nein! zu Gewalt an Frauen – Ja! zur sicheren Finanzierung ausreichender Schutzhäuser**

In der Zeit um den 25. November 2016 wehen vor den Rathäusern der Stadtverwaltungen im Kreis Höxter und vor der Kreisverwaltung wieder blaue Fahnen mit dem Schriftzug „Nein! zu Gewalt an Frauen!“. Damit beteiligen sich die Gleichstellungsbeauftragten der Städte Bad Driburg, Beverungen, Brakel, Höxter und Warburg und der Kreis Höxter zum 20. Mal an der bundesweiten Fahnenaktion rund um den Aktionstag „Nein zu Gewalt an Frauen“.

Gewalt gegen Frauen und auch Mädchen hat viele Gesichter und ist leider immer noch alltäglich. Sie findet oft im Stillen und hinter verschlossenen Türen statt. Die Palette der Gewalt ist breit und reicht von Schlägen des Ehemanns, Grabschen im Bus, sexuellen Übergriffen durch den Vater, Menschenhandel, Zwangsheirat, Genitalverstümmelung bis zur Vergewaltigung. Geschlechtsspezifische Gewalt gehört auch in Deutschland zur Lebensrealität vieler Frauen, und zwar nicht nur in Silvesternächten.

In diesem Jahr steht das Thema „Häusliche Gewalt“ im Blickfeld des bundesweiten Fahnen-Aktionstages. Im Kreis Höxter gab es laut Angaben der Kreispolizeibehörde im Jahr 2015 insgesamt 154 polizeilich gemeldete Fälle von häuslicher Gewalt. Nach wissenschaftlichen Erkenntnissen liegt die Zahl der Betroffenen mindestens um das zehnfache höher. „Für jede betroffene Frau muss es eine sichere Zuflucht geben - unabhängig von ihrem Einkommen, ihrem Aufenthaltsstatus, ihrer Beeinträchtigung oder ihren Sprachkenntnissen“, meinen die kommunalen Gleichstellungsbeauftragten im Kreis Höxter.

In Deutschland gibt es knapp 400 Frauenhäuser und Zufluchtswohnungen für von Gewalt betroffene Frauen und ihre Kinder. Doch reicht weder die Zahl der Zufluchtsstätten noch ist bei vielen der vorhandenen Einrichtungen deren finanzielle Absicherung gewährleistet. In Nordrhein-Westfalen beispielsweise müssen schuttsuchende Frauen ihre Unterkunft in Frauenhäusern selber zahlen. Dadurch müssen jährlich tausende Frauen abgewiesen werden, die einen Platz suchen, aber ohne finanzielle Mittel oder geregelten Aufenthaltsstatus sind. Oder aber die Frauen-

und Kinderschutzhäuser bleiben auf den Kosten sitzen und bringen sich durch diese Aufnahme selbst in eine finanzielle Schieflage. Viele dieser Häuser sind in ihrer wichtigen Arbeit daher nicht hinreichend finanziell abgesichert.

Weil diese Situation für einzelne Frauen und auch die Schutzhäuser untragbar ist, appelliert der bundesweite Aktionstag in diesem Jahr wie folgt: „Tür auf! für alle Frauen, die in Deutschland von Gewalt betroffen sind.“ Der Arbeitskreis der kommunalen Gleichstellungsbeauftragten fordert gemeinsam mit dem Aktionsbündnis „Nein! Zu Gewalt an Frauen“, dass der Bund, die Länder und die Kommunen dafür sorgen müssen, dass kostenlose Schutzräume und angemessene finanzielle Unterstützung zur Verfügung stehen. „Die finanziellen Risiken dürfen weder bei der einzelnen Frau noch bei den Frauen- und Kinderschutzhäusern liegen. Deshalb ist die Zeit längst reif für eine pauschale und angemessene Finanzierung der Arbeit der Frauen- und Kinderschutzhäuser!“

Daneben will der Aktionstag aber auch auf die bestehenden Hilfsangebote aufmerksam machen. Die Gleichstellungsbeauftragten weisen am Aktionstag daher auf folgende Hilfsangebote im Kreis Höxter hin:

- **Das Frauen- und Kinderschutzhhaus im Kreis Höxter**

Hier wird von Gewalt betroffenen Frauen Schutz angeboten. Frauen können mit ihren Kindern solange im Schutzhaus wohnen, bis sie eine Entscheidung für den weiteren Lebensweg getroffen haben.

Aufnahme und Erstkontakte erfolgen täglich 24 Stunden unter der Telefonnummer: 0171/5430155. Weitere wichtige Informationen gibt es im Internet unter: „www.skf-warburg.de“.

- **Frauenberatungsstelle der AWO für den Kreis Höxter**

Hier wird betroffenen Frauen eine umfassende Beratung zur Bewältigung einer häuslichen Gewaltsituation angeboten.

Beratung und Terminvereinbarungen erfolgen montags bis freitags von 9.00 bis 17.00 Uhr unter 0160937930-30 oder 0160937930-35 (Die Beratung ist kostenfrei und vertraulich.) Weitere Informationen gibt es unter der Rubrik „Frauenberatungsstelle“ im Internet: „www.awo-hoexter.de“



Bildunterschrift

v. l. n. r.

Ulrike Rustemeier (Gleichstellungsbeauftragte Stadt Bad Driburg), Gaby Böker (Gleichstellungsbeauftragte Kreis Höxter), Claudia Pelz-Weskamp (Gleichstellungsbeauftragte Stadt Höxter), Sabine Laudage (Gleichstellungsbeauftragte Stadt Warburg), Christiane Klare (GB Stadt Beverungen), Helena Braun (Gleichstellungsbeauftragte Stadt Brakel).

Die Stadt Brakel informiert:



Eisstockturnier zum Nikolausmarkt – mittlerweile Tradition

Das gemütliche Weihnachtsdorf beim diesjährigen Nikolausmarkt (01. – 04. Dezember) auf dem Marktplatz lädt „Groß und Klein“ zu ein paar gemütlichen Stunden ein, um den Stress des Alltages bei einer Tasse Glühwein oder einem leckeren Stück Weihnachtsstollen zu vergessen, aber sich auch durch diverse Musikprogrammpunkte gut unterhalten zu lassen. Durch die freundliche Unterstützung der Vereinigten Volksbank e.G. geht das im letzten Jahr so erfolgreiche Eisstockturnier nunmehr in die siebte Runde.

Die Turnierleitung übernimmt in diesem Jahr wieder der Verein für Rehabilitation und Breitensport Brakel e.V. Montags ab 20:00 Uhr trifft sich der Verein zum „Bosseln („Eisstockschiessen in der Halle“) in der Bahndammhalle in Brakel. Jeder Interessierte ist gern gesehen und kann natürlich auch mitmachen.

Wer Interesse hat, mit seiner Firma, seinem Verein oder mit einer privaten Truppe teilzunehmen, kann sich im Vorfeld bei der Stadt Brakel, Benedikt Gönnewicht, Tel: 05272/360-201 mit einem Team anmelden. Dazu Organisator Gönnewicht: „Bitte haben Sie dafür Verständnis, dass nur 20 Teams teilnehmen können. Es gilt also die Regel: „Wer zuerst kommt mahlt zuerst.“ Eine Startgebühr für ein Team ist nicht vorgesehen, über eine freiwillige Spende für einen sozialen Zweck würden wir uns jedoch sehr freuen“. Attraktive Sachpreise warten wieder auf die Gewinner.

Die Stadt Brakel informiert:



Ausstellung der designten Skateboards, Film- und Fotodokumentation

Zum Herbstferienbeginn nahmen insgesamt 45 Kinder und Jugendliche an einem kostenlosen Skateboard-Workshop, gefördert durch innogy und unter Federführung der Profis von „skate aid“ in der Jugendfreizeitstätte Brakel teil. Die Teilnehmer im Alter von 10 bis 18 Jahren hatten in dieser Woche unter professioneller Anleitung sogar die Möglichkeit, ihr eigenes Skateboard-deck zu gestalten. Die tollen Ergebnisse dieser Arbeit werden nun ab dem 16. November 2016 in der „Alte Waage“, Am Markt 4a in Brakel ausgestellt. Darüber hinaus dürfen sich die Ausstellungsbesucher auch auf interessante Film- und Fotodokumentationen aus der Projektwoche freuen. Die Ausstellung findet in der Zeit vom 16. bis zum 23. November 2016 statt und ist dienstags bis donnerstags von 14 bis 16 Uhr und freitags von 18 bis 20 Uhr für jedermann geöffnet. Auch am Sonntag ist ein Ausstellungsbesuch in der Zeit von 14 bis 18 Uhr möglich. Für Schulklassen können zusätzlich Termine am Vormittag vereinbart werden, Infos erhalten Sie unter der Telefonnummer 05272/360-269. Die offizielle Ausstellungseröffnung findet am Donnerstag, dem 17. November 2016 um 18.30 Uhr statt.

Die Stadt Brakel informiert:

Immer wieder gehen bei der Stadt Brakel Beschwerden über die Verschmutzung der Innenstadt und Wohngebiete durch Hundekot ein. Laut der „Ordnungsbehördlichen Verordnung über die Aufrechterhaltung der öffentlichen Sicherheit und Ordnung im Gebiet der Stadt Brakel vom 02.05.2008“ dürfen Hunde ihre Notdurft nicht auf Gehwegen, in Grünanlagen und Erholungsanlagen oder in fremden Vorgärten verrichten. Dennoch dort abgelegter Hundekot ist unverzüglich zu beseitigen. Die Stadtverwaltung bittet die verantwortlichen Hundehalter die Verordnung der Stadt zu beachten, die Hinterlassenschaft Ihrer Tiere zu beseitigen und über den Restmülleimer zu entsorgen!

Sollte jemand solche Verstöße beobachten, bittet die Ordnungsbehörde die Bürgerinnen und Bürger darum dies anzuzeigen (schriftlich oder telefonisch unter 05272 360-203), da dies als Ordnungswidrigkeit mit einem Bußgeld belegt werden kann. Die Identität des Beschwerdeführers wird grundsätzlich vertraulich behandelt. Anonyme Beschwerden können jedoch im Rahmen eines Ordnungswidrigkeitsverfahrens nicht berücksichtigt werden.

Die Stadt Brakel informiert:



Fahrerbesprechung Bürgerbusverein

Die nächste Fahrerbesprechung des Bürgerbusvereins Brakel findet am Donnerstag, 17.11.2016 um 19.00 Uhr im Gasthaus Tegetmeier, Hanekamp 14 in Brakel statt. Alle ehrenamtlichen Fahrer/innen und alle interessierten Bürger/innen sind zu der Fahrerbesprechung herzlich willkommen. Weitere Informationen erhalten Sie unter 05272-360 305 oder 05272-8287.

Die Stadt Brakel informiert:



Wettbewerb für Vereine - Klima.Sieger

Preisgelder bis zu 25.000 Euro pro Sanierungsvorhaben zu gewinnen!

Sparen, sanieren, schützen – unter diesem Motto startet der heimische Energiedienstleister Westfalen Weser Energie mit Unterstützung der Klimaschutzagentur Weserbergland jetzt einen neuen Wettbewerb, der erstmalig Klimaschutzaktivitäten in Vereinen honoriert. Der Wettbewerb Klima.Sieger richtet sich an Vereine im Netzgebiet, die ihr Vereinsgebäude oder eine andere bauliche Anlage energetisch sanieren möchten. Preisgelder bis zu 25.000 Euro pro Sanierungsvorhaben warten auf die Gewinner.

Wer teilnehmen möchte, muss bis Mitte Januar die Bewerbung eingereicht haben. Das Bewerbungsformular und weitere Informationen zum Wettbewerb finden Interessierte unter www.ww-energie.com/klima.sieger.

Für weitere Fragen, Auskünfte und Unterstützung steht Ihnen der Klimaschutzmanager der Stadt Brakel Hendrik Rottländer unter der Telefonnummer 05272/ 360-247 oder Email h.rottlaender@brakel.de gerne zu Verfügung